

[19699.] Ein gebildeter junger Mann sucht Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung. Gef. Offerten erbittet man unter B. V. 20. postlagernd Bahnhof Cöthen i. Anh.

## Bermischte Anzeigen.

[19700.] Nachstehende Kataloge unseres antiquarischen Lagers sind zur Versendung bereit. Wir bitten, Bedarf in mässiger Anzahl zu verlangen, da wir diese Kataloge unverlangt nicht versenden:

### Lagerkataloge.

124. Auctores graeci. — Griech. Grammatik u. Literaturgeschichte.  
 125. Auctores latini. — Latein. Grammatik u. Literaturgeschichte.  
 126. Gelehrten- u. Schulgeschichte. Universitätswesen. Pädagogik.  
 127. Malerei u. Kupferstichkunde. Gallerie- und Kupferwerke. Bücher mit Holzschnitten.

### Antiquar. Anzeiger.

330. Philosophie.  
 331. Architektur, Sculptur und Kunstindustrie.  
 Frankfurt a/M., April 1883.  
 Joseph Baer & Co.

[19701.] Als wirksameres Insertions-Organ empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

### Breslauer - Zeitung.

Chefredacteur: Dr. Stein.

Täglich 3 Ausgaben:

Morgenzeitung — Mittagsblatt  
 — Abendzeitung —

mit Ausnahme der Sonntage, wo nur eine Morgenzeitung, und Montage, wo nur ein Mittagsblatt und eine Abendzeitung erscheint.

Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petitzelle 20  $\mathcal{A}$ ,  
 Reclame 50  $\mathcal{A}$ .

Beilagegebühr für  $\frac{1}{2}$  Bogen 40  $\mathcal{M}$ ,  
 für 1 Bogen 80  $\mathcal{M}$  excl. Poststempel.

Die Breslauer-Zeitung ist das grösste liberale Organ Schlesiens und findet ihre Leser besonders in gelehrten und kaufmännischen Kreisen, weshalb Bücher-Anzeigen in derselben von bester Wirkung sind.

Bei Aufträgen, auch wenn im Laufe eines Jahres aufgegeben, bewillige ich von 20—50  $\mathcal{M}$  ord. 10%, von 50—100  $\mathcal{M}$  ord. 20% Rabatt und stelle auf Wunsch den Betrag in Jahresrechnung.

Breslau.

Eduard Trewendt,  
 Verlagsbuchhandlg.

### Heraldik.

[19702.]

Erbitten stets umgehende directe Zusendung aller Antiquar-Kataloge und Offerten über namentlich ältere Werke, mit Abbildungen, dieser Wissenschaft, sowie über Ritterwesen des Mittelalters, da wir lohnende Verwendung hierfür haben.

Friedrich Ehrlich's Buchhandlung  
 in Prag.

### Für Verleger!

[19703.]

Zu erfolgreichster Ankündigung eignet sich in ganz besonderer Weise der

### Deutsche Hauschach in Wort und Bild.

Derselbe ist anerkannt das grösste und reichhaltigste katholische Unterhaltungsblatt und gehört zu den am meist verbreiteten Zeitschriften unter den Katholiken Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Der Leserkreis des „Deutschen Hauschach“ ist besonders das gebildete Publicum, der katholische Adel, der hochw. Klerus und wohlhabende Familien, und sind daher die Inserate von nachhaltigem, gutem Erfolge begleitet.

An Insertionsgebühr berechne ich für eine 2spaltige Petitzelle nur 50  $\mathcal{A}$ .

Bei größeren Aufträgen oder Wiederholungen bin ich gern bereit, entsprechende Preisermäßigungen zu gewähren.

Friedrich Pustet in Regensburg.

### [19704.] Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzelle oder deren Raum 40  $\mathcal{A}$ , sogen. Reclamen pro Zeile 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzelle 25  $\mathcal{A}$ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.  
 in Köln.

### Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.

[19705.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt nach einjähriger Mitgliedschaft für 26 Wochen je 15  $\mathcal{M}$ , für weitere 26 Wochen je 9  $\mathcal{M}$  Krankengeld.

Die Sterbecasse gewährt nach zweijähriger Mitgliedschaft 150  $\mathcal{M}$ , nach fünfjähriger 200  $\mathcal{M}$ , nach zehnjähriger 300  $\mathcal{M}$ , nach fünfzehnjähriger 400  $\mathcal{M}$  u. nach zwanzigjähriger 500  $\mathcal{M}$  Begräbnisgeld.

Beiträge einmalig zum Verband 3  $\mathcal{M}$ , vierteljährlich zur Kranken- und Sterbecasse 3  $\mathcal{M}$ .

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus in Leipzig zu richten. Statuten stehen auf Verlangen zu Diensten.

### Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft.

[19706.]

### Holzschnitte u. Clichés

liefert die

### Xylographische Anstalt

von

Eduard Ade in Stuttgart

(gegründet 1855).

In zahlreichen Schulen im Gebrauch; in Breslau obligatorisch für sämtliche Elementarschulen!

[19707.]

### Schulschreibhefte

mit Vorschriften, herausg. von Rektor Melzer und solche ohne Vorschriften, liniirt nach der vom Schlesiſchen Pestalozzi-Berein festgesetzten Miniatur und unliniirt, jedoch mit 2 Linienblättern für deutsche und lateinische Schrift.

Verkaufspreis des 3- bzw. 4 Bogen starken Festes 10  $\mathcal{A}$ .

Prospecte, Preisverzeichnis, Placate, sowie ein Probeheft stehen gratis zu Diensten.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag in Breslau.

### [19708.] H. Le Soudier,

Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig.

### Französisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

liefere ich franco

Leipzig — Berlin — Budapest — Frankfurt a/M. — Hamburg — Kopenhagen — Prag — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale, wie Revue des deux Modes, Journal des Demeiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorrätig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, Boulevard St. Germain 174,  
 in Leipzig, Königsstrasse 3.

[19709.] P. P.

Zu dem jetzt beginnenden 2. Bande der

### „Zeitschrift für die gebildete Welt“

haben wir einen Prospectus drucken lassen, den wir, wo sorgfältige Verbreitung zugesichert wird, in grösserer Anzahl zur Verfügung stellen. Wir bitten d. p. t. Handlungen, welche lebhaftere Verwendung beabsichtigen, gefälligst verlangen zu wollen.

Hochachtend

Braunschweig, 23. April 1883.

Friedr. Vieweg & Sohn.

### Verpackte Remittenden.

[19710.]

1 Andersen, M. V.-A. — 1 Andersen, ausgew. M. — 2 Hofmann, Wunderg. — 2 Kübler, Buch.

Empfänger wolle gef. unter Anzeige an Abel in Leipzig remittiren.

Joh. Heyn in Klagenfurt.

### Böhmisches Sortiment

[19711.] (altes und neues)

besorgt billigst

Sam. E. Taussig.  
 Prag, Nr. 150. I.